

1. Record Nr.	UNISA996582060803316
Autore	Flath Beate
Titolo	PopEventKulturen an den Schnittstellen von Management und Politik : Transdisziplinäre Perspektiven
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2022 ©2022
ISBN	3-8394-5324-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (217 pages)
Collana	Transdisziplinäre Popkulturstudien
Altri autori (Persone)	JackeChristoph
Disciplina	394.2
Soggetti	Special events - Management SOCIAL SCIENCE / Popular Culture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- PopEventKulturen an den Schnittstellen von Management und Politik -- PopEventKulturen und Politik(en): Räume und Akteur*innen -- Interview mit Rembert Stiewe -- Kann Kulturpolitik Demokratiepolitik sein? -- Popmusik und (Förder)Politik in Deutschland -- Interview mit Heike Herold -- Kulturförderung vor und in Coronazeiten -- Interview mit Anna Blaich -- Popkultur fördern, Räume schaffen -- Interview mit Dieter Gorny -- Das Party-Prekariat? -- PopEventKulturen und Management: Fallstudien -- Paderboring. Hartnäckiges Vorurteil oder wirklich nichts los hier? -- Interview mit Markus Runte -- Popmusikfestivalbesuche als Ritual der Alltagskolorierung -- Kulturelle Nachhaltigkeit erlebnisreich vermitteln -- PopEventKulturen und Institutionen: (Aus)Bildungen -- Interview mit Katharina Pfennigstorf -- Dritte Orte für die Dritte Mission? -- Interview mit Christoph GockelBöhner -- (Ausbildungs)Wege im (Event)Management -- Autor*innen.
Sommario/riassunto	Popevents in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen stehen in vielfältigen Wechselbeziehungen mit ihrem jeweiligen Umfeld. Insbesondere Strukturen, Prozesse, Mechanismen und Dynamiken des Managements sowie der Politiken dieser besonderen Eventkulturen - ebenso wie die darin eingeschriebenen Normen, Normierungen, Werte und Wertbildungsprozesse - prägen das Beziehungsgefüge, in dem

sich »PopEventKulturen« konstituieren. Die Beiträger*innen des Bandes thematisieren transdisziplinär Gravitationsfelder dieser spezifischen Kulturen und analysieren u.a. Wertschöpfungsnetzwerke, Ausbildungswege und Rollenbilder, kulturpolitische Selbstverständnisse und demokratiepolitische Herausforderungen.
